

(Bisherige Bezeichnung: Disbon 489 EP-Klarsiegel)

DisboXID 489

2K-EP-Versiegelung, glänzend



Transparentes 2K-Epoxidharz zur Deckversiegelung von abgestreuten Epoxidharzbeschichtungen im Innenbereich

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Deckversiegelung für das Disbon ColorQuarz-System - innen und für das Disbon MultiColor-System innen. Durch die emissionsminimierte, schadstoffgeprüfte Formulierung besonders geeignet für "sensible" Bereiche, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ emissionsminimiert ■ gute Chemikalienbeständigkeit ■ dauernassbelastbar ■ geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich
Materialbasis	Niedrigviskoses 2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Gebinde 9 kg Gebinde
Farbtöne	Transparent
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,1 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 95 µm /100 g/m² ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 30 mg/30 cm² ■ Pendelhärte nach König: ca. 190 s ■ Shore-Härte (A/D): ca. D 80 ■ Druckfestigkeit: ca. 65 N/mm² ■ Viskosität: ca. 600 mPas ■ Biegezugfestigkeit: ca. 50 N/mm²

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (**A**usschuss zur **g**esundheitlichen **B**ewertung von **B**auprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.



Chemikalienbeständigkeit

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C	
	7 Tage
Essigsäure 10 %ig	+ (V)
Schwefelsäure 20 %ig	+ (V)
Zitronensäure 10 %ig	+ (V)
Salzsäure 37 %ig	+ (V)
Phosphorsäure 85 %ig	+ (V)
wässrige Lösungen organischer Säuren (Prüfliquidität 9) *	+ (V)
Mineralsäuren bis 20 % (Prüfliquidität 10) *	+ (V)
Natronlauge 20 %ig	+
anorganische Laugen (Prüfliquidität 11) *	+
Ammoniak 25 %ig	+
Kochsalzlösung, gesättigt	+
Zuckerlösung, gesättigt	+
Sagrotan 2 %ig	+ (V)
Benzin DIN 51 600	+
Ottokraftstoffe (Prüfliquidität 1) *	+
Biodiesel	+
Motorenöl	+
Alkohole (Prüfliquidität 5) *	+
Alle Kohlenwasserstoffe (Prüfliquidität 4) *	+
Ethanol 40 %ig	+
aromatische Ester und Ketone (Prüfliquidität 7a) *	+
Kaffee	+
Coca Cola	+
Bier	+
Apfelsaft	+
Rotwein	+
Skydrol (Hydraulikliquidität)	+
Trafo-Kühlliquiditäten	+
Zeichenerklärung: + = beständig, (V) = Verfärbung	
* Entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz des DIBt.	

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Abgestreute, festhaftende, harte Epoxidharzbeschichtungen und -beläge, die auf mineralischen Untergründen verlegt sind.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.

Hinweis: DisbXID 489 nicht auf glatten, nicht abgestreuten Untergründen einsetzen, da es zu Benetzungstörungen kommen kann.

Untergrundvorbereitung

Im Überschuss abgestreute Fläche durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. gründliches Abkehren und Absaugen der vorherigen Arbeitsgänge, so vorbereiten, dass sie die aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Materialzubereitung

Komp. B der Komp. A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 2 : 1 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit kurz- oder mittelfloriger Walze bzw. Hartgummirakel.

Beschichtungsaufbau

Siehe System-Merkblatt Disbon ColorQuarz-System - innen oder Disbon MultiColor-System - innen

Verbrauch	Siehe System-Merkblatt Disbon ColorQuarz-System - innen oder Disbon MultiColor-System - innen
Verarbeitbarkeitsdauer	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 20 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 10 °C, max. 30 °C Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 8, max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen mechanisch voll belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 8 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdüner.

Hinweise

Gutachten	Aktuelle Informationen auf Anfrage
Reinigung und Pflege	Allgemeine Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon Fußböden beachten. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Anwender. Komponente A (Masse) Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700. Komponente B (Härter) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Polymer auf Basis von Dipropylentriamin, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chloro-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-, Polyoxypropylendiamin. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 170 g/l VOC.
Giscode	RE 30
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.
CE-Kennzeichnung	



Disbon GmbH
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt

14

DIS-489-013201

EN 13813:2002
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen
EN 13813:SR-E_{fl}-B1,5-AR1-IR4

Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 489 · Stand: September 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.